

Muster-Werkvertrag

Zwischen

- Auftraggeber (AG) –

und

- Auftragnehmer (AN) –

wird folgender Werkvertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand

Die/der AN verpflichtet sich vom ___ bis ___ Beispieltext: "einen Kurs zum Thema Gesund kochen für Familien" anzubieten, welcher aus insgesamt 10 Terminen à 3 Stunden besteht. Neben der Durchführung des Kurses sind auch sämtliche Vor- und eventuelle Nachbereitungsleistungen in der entsprechenden Vergütung eingeschlossen."

§ 2 Durchführung des Auftrages

Die/der AN ist verpflichtet, den Kurs persönlich durchzuführen. Ort, Termin und besondere Schwerpunkte werden zwischen AG und AN abgestimmt.

§ 3 Rechtsvorschriften

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart ist, finden die Vorschriften und Rechtsgrundsätze für den Werkvertrag nach §§ 631 ff BGB Anwendung.
- (2) Durch diesen Vertrag wird kein Arbeitsverhältnis begründet.
- (3) Die/der AN erklärt mit ihrer/seiner Unterschrift, dass sie/er in keinem festen Beschäftigungsverhältnis zum AG steht.
- (4) Es besteht kein Unfallversicherungsschutz aus dieser Vereinbarung.

§ 4 Datenschutz

- (1) Die/der AN hat über die ihr/ihm zur Kenntnis gelangten dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit gegenüber jedermann – auch nach Beendigung des Auftrages – zu bewahren.
- (2) Die/der AN verpflichtet sich, die zur Aufgabenerfüllung benötigten personenbezogenen Daten geheim zu halten und sie nach Abschluss des Auftrages zu vernichten.

§ 5 Vergütung

- (1) Die/der AN erhält für ihre/seine Leistung eine Vergütung in Höhe von ____ €, in welcher auch ein eventueller Mehrwertsteuerbetrag bereits enthalten ist.
- (2) Mit der Vergütung sind alle Ansprüche der/des AN gegen den AG abgegolten.
- (3) Bei Verhinderung (z.B. Urlaub, Krankheit, Kur) und beim Ausfall der Inanspruchnahme wird keine Vergütung bezahlt.
- (4) Die Vergütung wird ohne Abzüge ausgezahlt. Sie wird innerhalb von vier Wochen überwiesen, wenn der Fachbereich die Leistung als vertragsgemäß anerkannt hat.
- (5) Für die Entrichtung der Steuern ist die/der AN selbst verantwortlich.
- (6) Der AG empfiehlt der/dem AN, zwecks Klärung einer Rentenversicherungspflicht dieses Dienstverhältnis beim zuständigen Rentenversicherungsträger anzuzeigen. Selbstständig Tätige gem. § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VI zahlen gemäß § 173 SGB VI die Rentenversicherungsbeiträge selber unmittelbar an die Träger der Rentenversicherung. Sofern sich erst nach Auszahlung der Vergütung an die/den AN eine Pflicht zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen für den AG ergibt, hat die/der AN dem Auftraggeber die Beiträge gem. § 28 g SGB IV zurückzuerstatten.

§ 6 Sonstige Vereinbarungen

Die/der AN erklärt, dass sie/er weder Kurse noch Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besucht und dass sie/er die Technologie von L. Ron Hubbard bei der Durchführung dieses Auftrages ablehnt.

§ 7 Ende des Vertrages

- (1) Der Vertrag endet mit Vertragserfüllung beider Seiten.
- (2) Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsschluss gekündigt werden.

Hamburg, den

Auftraggeber:

Auftragnehmer: